

DigiHero-Krankenhaus

Krankenhauskohorte zur digitalen Gesundheitsforschung

Informationen zur Studie:

Liebe Patientin, lieber Patient,

gerne möchten wir Sie zur Teilnahme an einer Studie zur digitalen Gesundheitsforschung einladen. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Wenn Sie nicht an der Studie teilnehmen möchten, entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

1. Was möchten wir untersuchen?

In unserer Studie geht es um ein breites Spektrum von Gesundheitsthemen, insbesondere auch um häufige Krankheiten, z.B. des Herzens, und um Gesundheit und gesundes Altern generell. Die wichtigen Fragen sind hier:

1. Was begünstigt die Entstehung von Erkrankungen?
2. Was beeinflusst den Verlauf von Erkrankungen?
3. Was bedingt Gesundheit allgemein?
4. Wie kommt es zum gesunden Altern?

Daneben geht es auch um die COVID-19-Pandemie, z.B. um das Übertragungsrisiko von COVID-19 in unterschiedlichen Altersgruppen oder um Spätfolgen einer Coronavirus-Infektion (Long-COVID).

Die Studie ist zunächst zeitlich unbegrenzt, Sie können jedoch jederzeit Ihre Teilnahme beenden, wenn Sie dies wünschen.

2. Worum bitten wir Sie?

Unsere Studie besteht zunächst nur aus Fragebögen, die online ausgefüllt werden (deshalb brauchen alle Teilnehmenden einen Zugang zum Internet und eine E-Mail-Adresse). Die Fragebögen können am Computer, Tablet oder auch Smartphone ausgefüllt werden. In diesen Fragebögen stellen wir Ihnen Fragen zu Ihrer Gesundheit, Ihrem Krankenhausaufenthalt, Ihren Symptomen und Ihrer aktuellen Behandlung. Je nach Verlauf der Studie können wir uns auch vorstellen, dass wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt zu Untersuchungen einladen. Dazu werden wir Ihnen separate Informationen zusenden. Sie können stets frei entscheiden, ob Sie an bestimmten Teilen der Studie teilnehmen möchten oder nicht.

3. Was haben Sie von der Teilnahme an der Studie?

Die medizinische Forschung dient meistens nicht direkt den Studienteilnehmern, kann aber allgemein zu einem Fortschritt in der Vermeidung der Erkrankungen und zur Verbesserung der Behandlung führen. Sie haben daher unmittelbar keinen Gewinn aus dieser Studie.

4. Was geschieht mit den gewonnenen Daten?

Wenn Sie sich für die Studie anmelden, werden zuerst Ihr Name, Ihre Adresse und E-Mail-Adresse erfasst. Die E-Mail-Adresse brauchen wir, um Sie zu einem späteren Zeitpunkt kontaktieren zu können. Ihren Namen benötigen wir für die Ansprache. Ihre Adresse benötigen wir für zukünftige Teilstudien, um Ihnen zum Beispiel Studienmaterial zuschicken zu können. Diese Informationen werden an einem separaten Ort gespeichert und werden nie mit Ihren Antworten aus den Fragebögen verbunden.

Die Befragungen finden pseudonymisiert statt, d.h. unter einer individuellen Zahlen-Buchstaben-Kombination, die nicht auf Ihre persönlichen Daten schließen lässt. Die Antworten werden separat abgespeichert. Ihre pseudonymisierten Antworten werden für wissenschaftliche Publikationen verwendet. Darüber hinaus werden wir uns auch sehr bemühen, die Ergebnisse in der Gesellschaft bekannt zu machen.

Die Studie soll eine unbegrenzte Laufzeit haben. Sollte sie doch beendet werden, werden die Daten nach Abschluss der Studie noch weitere 10 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Sie können jederzeit Ihre Teilnahme widerrufen oder beenden. Wenn Sie die Teilnahme widerrufen, werden alle Ihre bisher gesammelten Daten gelöscht. Wenn Sie die Teilnahme beenden, werden keine neuen Daten erhoben.

Einen Widerruf oder eine Beendigung der Teilnahme können Sie über den Bereich „Kontakt“ auf der Webseite der Studie mitteilen.

5. Wurde die Studie von den zuständigen Behörden genehmigt?

Die Studienleitung wurde von der Ethikkommission der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ethisch und berufsrechtlich beraten und die Kommission hat keine Bedenken geäußert. Eine Genehmigung dieser Studie war nicht notwendig.

Zuständig für die ordnungsgemäße Datenverarbeitung ist Herr Prof. Dr. Rafael Mikolajczyk, Direktor des Instituts für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik. Der/die zuständige Datenschutzbeauftragte ist der/die Datenschutzbeauftragte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. (Die jeweiligen Adressen sind im Dokument zum Datenschutz aufgeführt.)

Sie haben das Recht, eine etwaige Beschwerde in Bezug auf die Studie bei einer Datenschutzbehörde einzureichen. Im Bundesland Sachsen-Anhalt ist das der/die Datenschutzbeauftragte des Landes.

6. Wer finanziert das Projekt?

Das Projekt wird derzeit aus den hauseigenen Mitteln der Universitätsmedizin Halle (Saale) finanziert. Es wird eine Einwerbung öffentlicher Gelder für die Durchführung der Studie angestrebt.